



IT-Strategie der österreichischen Justiz

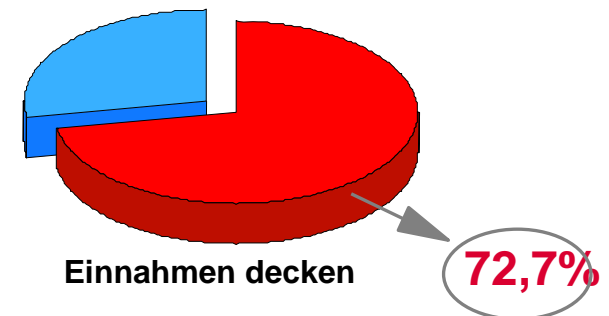
Dr. Wolfgang Fellner
Leiter der Präsidialsektion des
Bundesministeriums für Justiz

19. April 2007

- Oberster Gerichtshof
- 4 Oberlandesgerichte
- 20 Landesgerichte
- 141 Bezirksgerichte
- **Generalprokuratur**
- **4 Oberstaatsanwaltschaften**
- **16 Staatsanwaltschaften**
- ca. 11.600 Justizbedienstete (nach Köpfen)
 - davon ca. 7.550 bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften
 - davon ca. 1.700 Richter und ca. 210 Staatsanwälte
 - davon ca. 3.800 Mitarbeiter in 28 Haftanstalten

Budget 2007 (1,4 % des Bundeshaushalts)

Ausgaben	1.041 Mio. EUR
Einnahmen	757 Mio. EUR
IT Budget:	42 Mio. EUR (4 %)

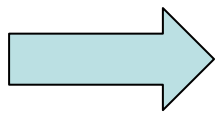


des Justizbudgets!

Aufgaben der Justiz

- Art. 6 Abs 1 Europäische Menschenrechtskonvention

„Jedermann hat Anspruch darauf, dass seine Sache in billiger Weise öffentlich und **innerhalb einer angemessenen Frist** gehört wird, und zwar von einem unabhängigen und unparteiischen, auf Gesetz beruhenden Gericht, das über zivilrechtliche Ansprüche und Verpflichtungen oder über die Stichhaltigkeit der gegen ihn erhobenen strafrechtlichen Anklage zu entscheiden hat.“



Effiziente Führung von Zivil- und Strafverfahren in angemessener Frist

Gerichte haben sehr unterschiedliche Aufgaben

Zivilsachen

- allgemeine Zivilsachen
- Handelssachen
- Arbeitsrechtssachen
- Sozialrechtssachen
- Außerstreitsachen (Obsorgeangelegenheiten, Unterhaltssachen, Verlassenschaftssachen)
- Exekutionssachen
- Insolvenzsachen
- Rechtshilfe

Strafsachen

- Vorerhebungen, Voruntersuchungen
- Hauptverhandlungssachen
- Strafvollzugssachen
- bedingte Entlassungen
- Rechtshilfe

Grundbuch

Firmenbuch

Aufgaben der Justiz

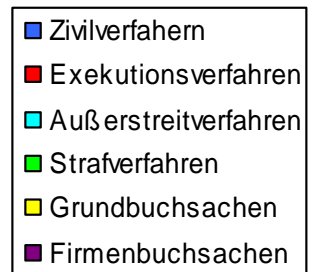
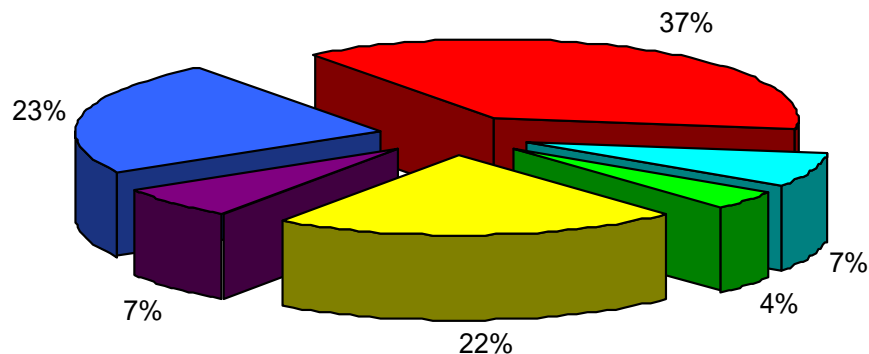
- Grundbuch
 - Seit 1992 ausschließlich elektronisch geführt
 - 3 Mio. aufrechte Grundbuchseinlagen
 - 10,4 Mio. Grundstücke
- Firmenbuch
 - Seit 1994 ausschließlich elektronisch geführt
 - 280.000 Firmen gespeichert

Aufgaben der Justiz

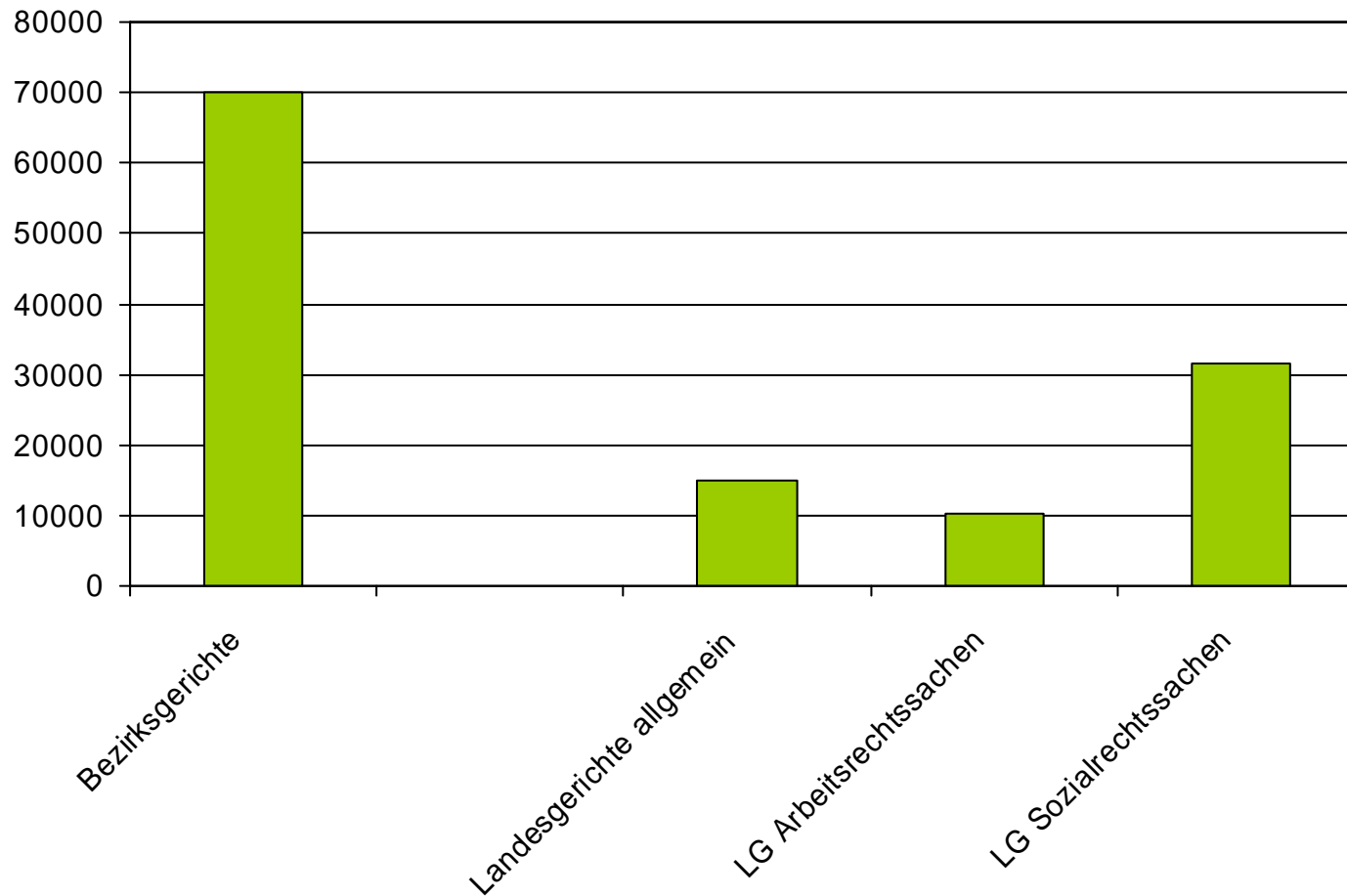
- **Strafvollzug**
 - Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)
 - rund 9.000 Insassen
 - 2 Mio. Transaktionen/Monat
 - Integrierte Wirtschaftsverwaltung (IWW)
 - Material
 - Lebensmittel
 - Medikamente
 - Uniform
 - Ausrüstung

Jährlicher Neuanfall

- ca. 730.000 Zivilverfahren (davon ca. 130.000 streitige Verfahren)
- ca. 1,160.000 Exekutionsverfahren
- ca. 210.000 Außerstreitverfahren
- ca. 120.000 Strafverfahren
- ca. 680.000 Grundbuchsachen
- ca. 215.000 Firmenbuchsachen



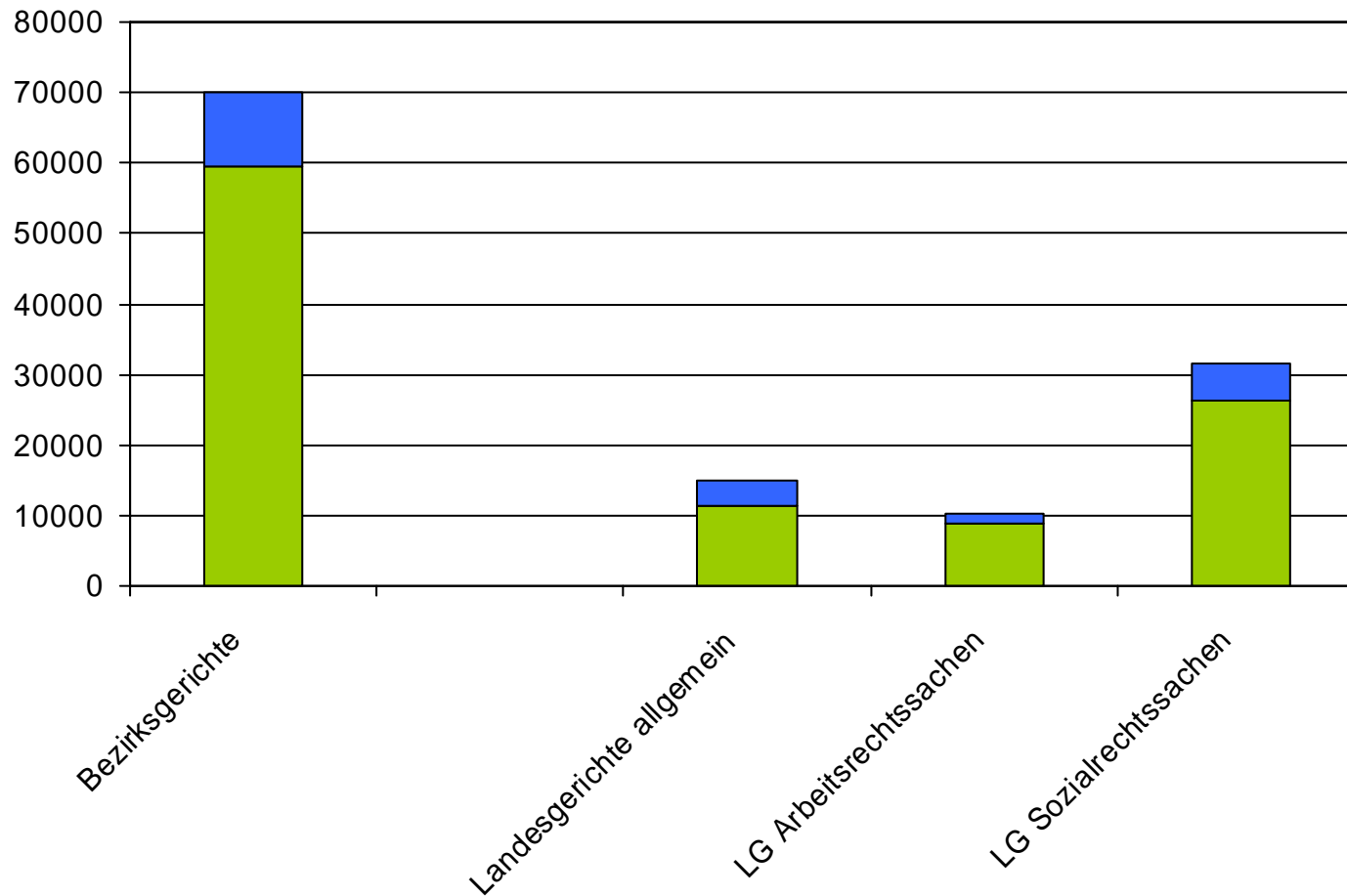
streitige Zivilverfahren



Gesamtanfall:

Bezirksgerichte:	70.072
Landesgerichte allgemein:	14.947
Arbeitsrechtssachen:	10.146
Sozialrechtssachen:	31.461

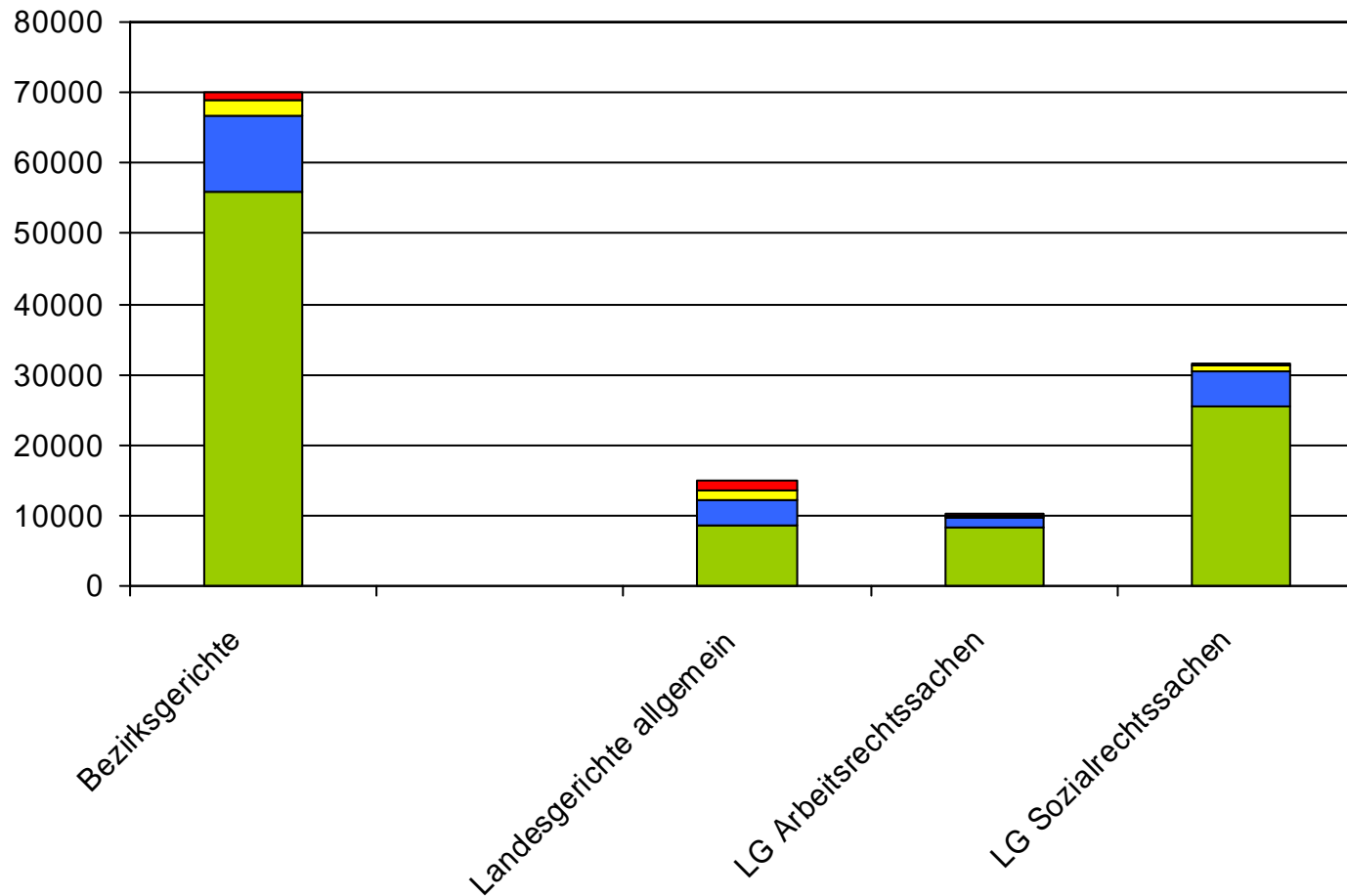
streitige Zivilverfahren



länger als 1 Jahr anhängig:

Bezirksgerichte:	10.587
Landesgerichte allgemein:	3.668
Arbeitsrechtssachen:	1.300
Sozialrechtssachen:	5.098

streitige Zivilverfahren



länger als 2 Jahre anhängig:

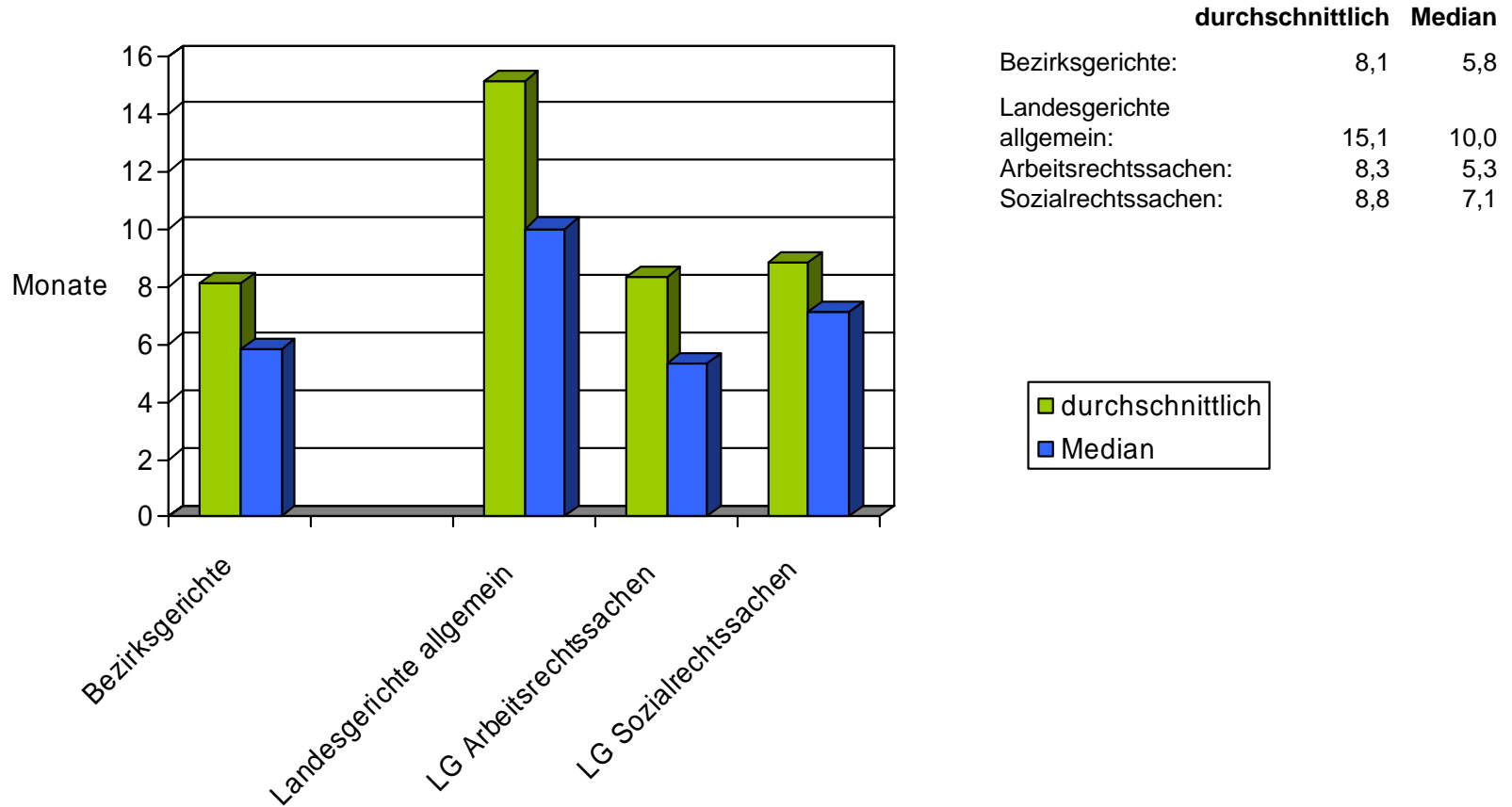
Bezirksgerichte:	2.240
Landesgerichte allgemein:	1.416
Arbeitsrechtssachen:	385
Sozialrechtssachen:	629

länger als 3 Jahre anhängig:

Bezirksgerichte:	1.203
Landesgerichte allgemein:	1.298
Arbeitsrechtssachen:	194
Sozialrechtssachen:	306



streitige Zivilverfahren - Verfahrensdauer



Verfahrensautomation Justiz

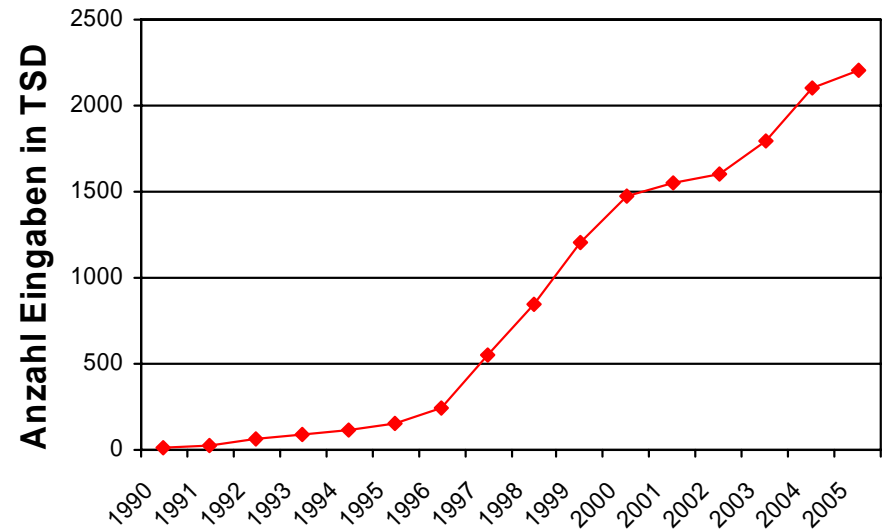
Gerichtliche Verfahrensschritte werden automationsunterstützt abgewickelt (im Mahnverfahren und im Exekutionsverfahren).
Entscheidungsorgan erhält einen Vorschlag zur weiteren Verfahrensabwicklung, der angenommen werden kann oder nicht

- **Elektronische Fallverwaltung:**
Die seinerzeit händisch geführten Register für die einzelnen Geschäftsbereiche werden elektronisch geführt
- **Elektronische Falleinsicht:**
Die Verfahrensbeteiligten und ihre Vertreter können in den sie betreffenden Fällen im Wege des elektronischen Rechtsverkehrs in die elektronischen Fallverwaltungsregister rund um die Uhr Einsicht nehmen (Gerichtskanzlei wird entlastet).

Elektronischer Rechtsverkehr

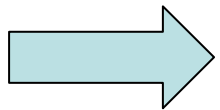
- **ca. 5.000 Teilnehmer**
 - Rechtsanwälte, Notare
 - öffentliche Institutionen
 - Banken, Versicherungen
- **elektronische Eingaben**
 - 2,2 Mio. eEingaben
 - 85 % der Klagen an Bezirksgerichte
 - 60 % der Vollstreckungsanträge
- **elektronische Zustellungen**
 - 4,3 Mio. eZustellungen
 - Porto-Ersparnis 2005: 2,9 Mio. EUR

Eingaben gesamt



Ursachen für lange Verfahrensdauer

- Sachverständige und Dolmetscher

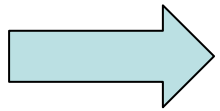


Sachverständigen-/Dolmetscherliste

- Elektronische Datenbank mit **8.800** Sachverständigen und **1.000** Dolmetschern
- www.sdgliste.justiz.gv.at
- **30.000** Suchanfragen pro Monat über das **Intranet** durch die Gerichte
- **200.000** Suchanfragen pro Monat über das **Internet** durch die Öffentlichkeit
- Auch Arbeitsvorrat ersichtlich.

Ursachen für lange Verfahrensdauer

- Rechtshilfe im In- und Ausland

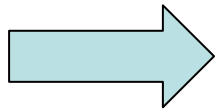


Videokonferenzsysteme

- Justiznetzwerk mit zumindest 2 MBit zu jeder Dienststelle
- Zeit- und Kostenersparnis
- Zusammenarbeit mit anderen europäischen Staaten

Ursachen für lange Verfahrensdauer

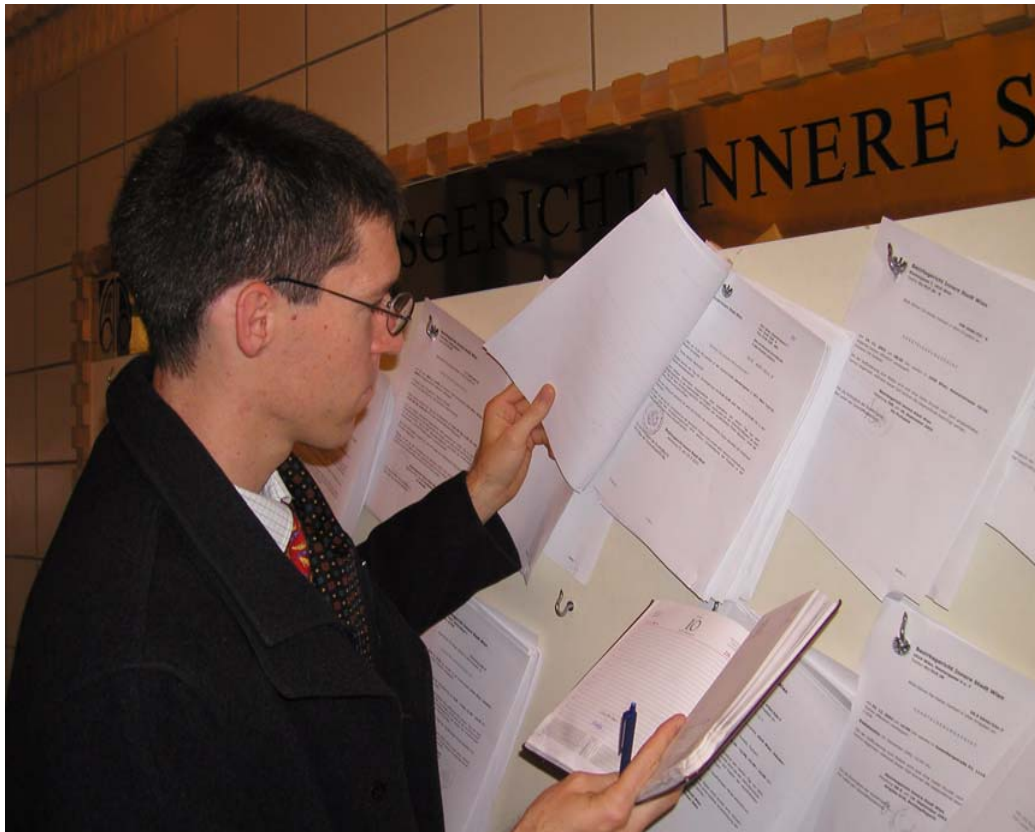
- Engpässe im Schreibdienst



Elektronische Schreibgutverwaltung

- Flächendeckender Einsatz digitaler Diktiergeräte
- Auslastungsverteilung
- Einsatz von Heimschreibkräften
- Testbetrieb von Spracherkennungssoftware

Amtstafel

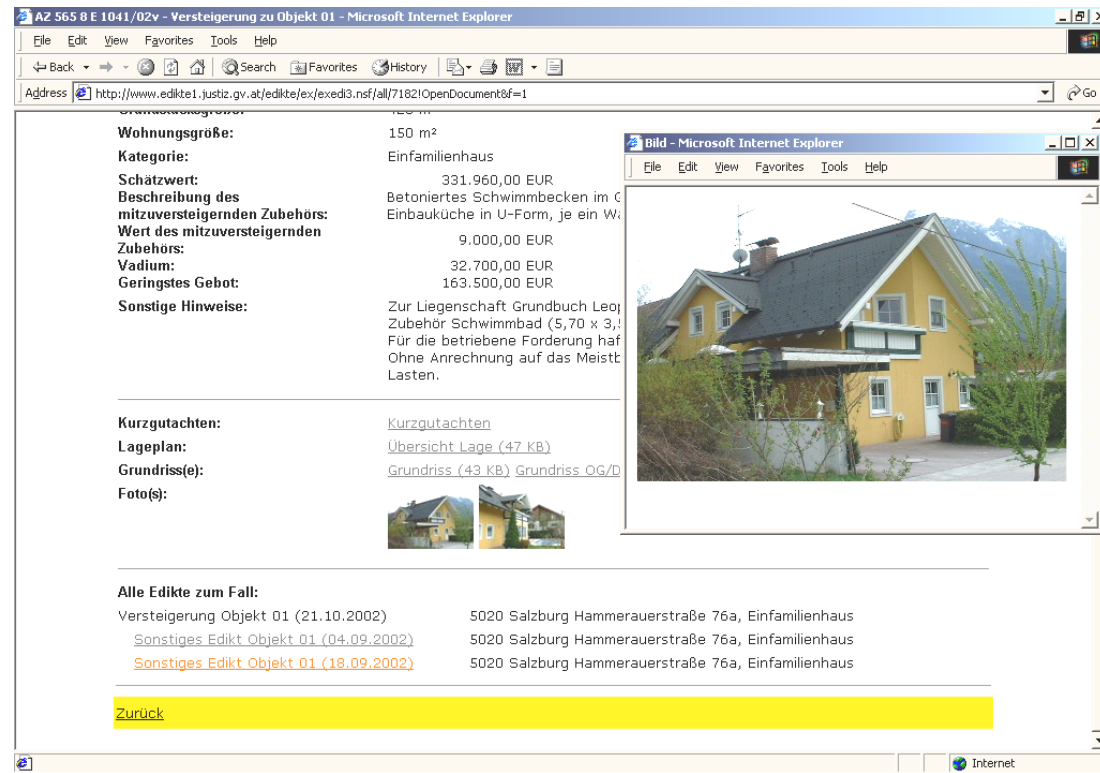


Früher:

**Edikte
an der
Amtstafel**

Ediktsdatei


- Rechtsverbindliche Kundmachung im Internet
- www.edikte.justiz.gv.at
- **14,5 Mio.** Suchanfragen
- **4,3 Millionen** Zugriffe auf Zwangsversteigerungen
- Mehr als **36 Millionen** Bilder abgefragt
- **95 %ige** Verringerung der **Publikationskosten**



AZ 565 8 E 1041/02v - Versteigerung zu Objekt 01 - Microsoft Internet Explorer

http://www.edikte1.justiz.gv.at/edikte/ex/jexedi3.nsf/all/718210OpenDocument&f=1

Wohnungsgröße: 150 m²
Kategorie: Einfamilienhaus
Schätzwert: 331.960,00 EUR
Beschreibung des mitzuversteigernden Zubehörs: Betoniertes Schwimmbecken im C
Wert des mitzuversteigernden Zubehörs: 9.000,00 EUR
Vadium: 32.700,00 EUR
Geringstes Gebot: 163.500,00 EUR
Sonstige Hinweise: Zur Liegenschaft Grundbuch Leo; Zubehör Schwimmbad (5,70 x 3,!) Für die betriebene Forderung haf Ohne Anrechnung auf das Meistb Lasten.

Kurzgutachten: [Kurzgutachten](#)
Lageplan: [Übersicht Lage \(47 KB\)](#)
Grundriss(e): [Grundriss \(43 KB\)](#) [Grundriss OG/D](#)
Foto(s): 

Alle Edikte zum Fall:

Versteigerung Objekt 01 (21.10.2002)	5020 Salzburg Hammerauerstraße 76a, Einfamilienhaus
Sonstiges Edikt Objekt 01 (04.09.2002)	5020 Salzburg Hammerauerstraße 76a, Einfamilienhaus
Sonstiges Edikt Objekt 01 (18.09.2002)	5020 Salzburg Hammerauerstraße 76a, Einfamilienhaus

[Zurück](#)

Erweiterung des ERV auf GB und FB

FB- oder GB- Gericht



Antrag Papier + Urkunde Papier



Antrag Papier, Urkunde elektronisch

über fremdes
Archiv, z. B.
cyberDOC,
Archivium

Antrag elektron. + Urkunde elektron.

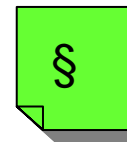


künftig

Elektronische Zustellungen

künftig

Entscheidung



FB/GB



Elektronisches
Urkundenarchiv

Elektronisches Urkundenarchiv

- **Firmenbuch**

- **Elektronische Archivierung** der neu vorgelegten Urkunden („elektronisches Urkundenarchiv“) seit Juli 2005
- im elektronischen Urkundenarchiv eingespeicherter Dateninhalt gilt bis zum Nachweis des Gegenteils als Original („**Originalfiktion**“)
- bereits **744.000** elektronisch archivierte Urkunden

- **Grundbuch**

- **Elektronische Archivierung** der neu vorgelegten Urkunden („elektronisches Urkundenarchiv“) seit November 2006
- Mehr als **806.000** elektronisch archivierte Urkunden

Abfragemöglichkeit über das **Internet** (Verrechnungsstellen)

Nächste Vorhaben

- **Redesign ERV**
- **Ausbau des Videokonferenzsystems**
- **Audio- und Videoaufzeichnung** von Zivil- und Strafverhandlungen samt zeitlich begrenzter Speicherung
- **Register für Mobiliarsicherheiten**



**Danke für Ihr Interesse
an der IT-Strategie
der österreichischen Justiz !**